

Zeitschrift: DrogenMagazin : Zeitschrift für Suchtfragen
Herausgeber: Verein DrogenMagazin
Band: 18 (1992)
Heft: 3

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liebe
Leserin,
lieber
Leser

Platzspitzschliessung, kontrollierte Heroinabgabe, Methadon, fürsorgerischer Freiheitsentzug – das sind die aktuellen und heissdiskutierten Themen. Grosse Medienaufmerksamkeit ist auf diese gesellschaftlichen Brennpunkte gerichtet – auch wir vom DrogenMagazin berichten und kommentieren immer wieder.

Daneben wächst und etabliert sich ein Suchtmarkt unerhörten Ausmasses, mit dessen Verteufelung man sich politisch nicht profilieren kann, in dem nur spärliche therapeutische Lorbeeren zu ernten sind, der aber riesige Gewinne abwirft.

Es handelt sich um eine dieser Süchte, die gesellschaftlich weitgehend integriert sind – ja geradezu einem weitverbreiteten gesellschaftlichen Ideal entsprechen: die Sucht nach dem perfekten Körper.

Mit ihrer extremsten – und nicht selten tödlich verlaufenden – Form, der Magersucht, setzen sich PsychotherapeutInnen in den letzten Jahren vermehrt auseinander. Wie tief die Sucht nach dem perfekten Körper jedoch in unserem Alltag verankert ist und unsere Kultur durchdrungen hat, möchten wir in dieser Ausgabe des Drogenmagazins aufzeigen.



Claus Herger

I M P R E S S U M

DROGENMAGAZIN, die kette, Ramsteinerstrasse 20, 4052 Basel ■ Das **DROGENMAGAZIN** erscheint viermal jährlich ■ **Herausgeber:** Die KETTE, Dachverband der privaten Einrichtungen in der Drogenhilfe der Region Basel ■ **Redaktor:** Kurt Gschwind-Botteron ■ **Redaktionsteam:** Benno Gassmann, Heidi Herzog, Kathrin Jost, Claus Herger ■ **Satz und Gestaltung:** Jundt & Widmer, Atelier für Gestaltung, Basel ■ **Druck:** Rumzeis-Druck, Basel ■ **Preis für Jahresabonnement:** Fr. 40.–; **Gönnersonnament:** ab Fr. 100.– ■ **Postcheckkonto:** die kette, 40-5370-4, Basel ■

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

Hungern im Überfluss	3
Prävention bei akut suchtmittelgefährdeten Jugendlichen	9
Betreuungs-Modell in Spitalstrukturen integriert	13
Harm Reduction in Australien	15
Schwierige Zeiten in Zürich	20
Organisationsberatung in der Suchtmittelhilfe des Kantons Solothurn	22
REFLEXE	27 / 30
Eine Auseinandersetzung mit Haken und Ösen	26